

Gehäufte Magen-Darm-Infektionen im Kindertageseinrichtung

Sehr geehrte Eltern,

in Ihrem Kindertageseinrichtung sind aktuell gehäuft Infektionen des Magen-Darm-Traktes mit Erbrechen und / oder Durchfall aufgetreten. Ursache hierfür ist eine hoch ansteckende Virusinfektion.

Die Viren werden über Stuhl oder Erbrochenes ausgeschieden. Die Infektiosität ist so hoch, dass ein Handkontakt mit nicht sichtbar durch Ausscheidungen verschmutzten Flächen oder die Aufnahme von durch die Luft getragenen virushaltigen Tröpfchen im Rahmen des schwallartigen Erbrechens ausreicht, um eine gesunde Person anzustecken.

Sogar nach Beendigung des Durchfalls oder des Erbrechens werden weiterhin Viren über den Darm ausgeschieden. So kann auch bei Symptomfreiheit unmittelbar nach der Erkrankung weiterhin Ansteckungsfähigkeit vorliegen.

Nach § 34 Abs. 1 Infektionsschutzgesetz (IfSG) dürfen Kinder unter 6 Jahren, die an einer infektiösen Gastroenteritis (Magen-Darm-Infektion) erkrankt oder dessen verdächtig sind, Gemeinschaftseinrichtungen für Säuglinge, Kinder und Jugendliche nicht besuchen, bis eine Weiterverbreitung der Krankheit durch sie nicht mehr zu befürchten ist. Nach § 34 Abs. 4 und 5 IfSG sind die Erziehungsberechtigten verpflichtet, die Erkrankung ihres Kindes unverzüglich der Kindertagesstätte mitzuteilen; ein Unterlassen dieser Information stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die kostenpflichtig geahndet werden kann.

Da ein Kind auch nach Beendigung eines durch Viren verursachten Brechdurchfalls noch ansteckend ist, ist laut Infektionsschutzgesetz - zur Vermeidung einer Weiterverbreitung der Magen-Darm-Infektion - ein Besuch des Kindergartens erst nach zwei Tagen Symptomfreiheit erlaubt.

Liebe Eltern, es ist in unser aller Interesse, übertragbare Erkrankungen unserer Kinder so weit wie möglich zu vermeiden. Aus diesem Grund möchten wir Sie bitten, zusammen mit den Betreuungspersonen Ihrer Kinder dafür zu sorgen, dass möglichst wenige Personen an der aktuellen Magen-Darm-Infektion erkranken. Sie sollten deshalb eine Erkrankung Ihres Kindes so bald wie möglich den Erzieherinnen mitteilen und Ihr Kind noch zwei Tage nach Symptomfreiheit zu Hause versorgen – auch wenn dies oft nur sehr schwierig zu organisieren ist. Nur auf diese Weise ist es möglich, den Infektionskreislauf zu unterbrechen und die Häufung der Magen-Darm-Erkrankung im Kindergarten so bald wie möglich zu beenden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mitarbeit. Falls Sie weitere Fragen haben, steht Ihnen die Abteilung Gesundheitswesen des Landratsamtes Straubing-Bogen unter der Telefonnummer 09421 / 973 360 gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Gesundheitsamt

